

# Familienservice gGmbH an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg Tätigkeitsbericht 2013/2014



# Impressum:

Familienservice gGmbH Werthmannstraße 8 79098 Freiburg

Titelbild © Harald Neumann

### Die Familienservice gGmbH als Träger der universitären Kindertagesstätten

Zum 01.09.2011 wurde durch Umwandlung des Vereins Universitätskindertagesstätte (Uni-Kita) Freiburg e.V. die Familienservice gGmbH an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg gegründet. Sie ist eine hundertprozentige gemeinnützige Tochtergesellschaft der Universität. Mit der Gründung der Familienservice gGmbH wurde ein einheitlicher Träger für die vier Kindertagesstätten an der Universität geschaffen. Ziel der Familienservice gGmbH ist es, durch Kinderbetreuungsangebote familienfreundliche Rahmenbedingungen zu schaffen, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie an der Universität sowie nachrangig auch an den anderen Hochschulen Freiburgs, dem Universitätsklinikum und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen in Freiburg zu fördern.

### Qualitätssicherung

Mit Beginn des Jahres 2013 wurde die Qualitätssicherung in den Uni-Kitas intensiviert. Es wurden Qualitätsstandards in Bezug auf Pädagogik und Sicherheit festgelegt, die Ausstattung der Kitas wurde verbessert und die Arbeit der Familienservice gGmbH wird nun von einem Beirat begleitet. Um ein Qualitätsmanagement für alle Kitas festzulegen, fanden monatliche Treffen der Kita-Leiterinnen mit der Trägerleitung statt.

### Pädagogik

- Der pädagogischen Arbeit in den Kitas liegen vier Leitgedanken zugrunde, die gemeinsam erarbeitet wurden und das pädagogische Handeln der Fachkräfte bestimmen. Das Miteinander von Erwachsenen und Kindern in unseren Uni-Kitas ist geprägt von den Prinzipien der gegenseitigen Anerkennung, der Partizipation, der Beziehung und der individuellen Förderung.
- Die p\u00e4dagogischen Konzeptionen der vier Uni-Kitas, die die p\u00e4dagogische Arbeitsgrundlage bilden, wurden um ein Kapitel zur Qualit\u00e4tssicherung erweitert. Dieses enth\u00e4lt ein Konzept f\u00fcr Mitbestimmungs- und Beschwerdem\u00f6glichkeiten der Kinder und Eltern sowie Hinweise zum Vorgehen, sollten sich Anhaltspunkte f\u00fcr die Gef\u00e4hrdung des Wohls eines Kindes zeigen.

- Beim Ausscheiden eines Kindes aus der Kita bekommen die Eltern einen Rückmeldebogen, mit dem sie die Kita-Zeit beurteilen können. Dieses Evaluationsverfahren wurde 2014 eingeführt. Die Rückmeldungen der Eltern werden zwischen Träger und Kita-Leitung besprochen und überprüft.
- In den Jahren 2013 und 2014 nahmen die Kita-Leiterinnen am Projekt "Freiburger Qualitätsdialoge - Leitungsverantwortung stärken" teil. Dieses Angebot des Freiburger Amts für Kinder, Jugend und Familie richtet



© Harald Neumann

- sich an Kita-Leitungen und dient der Freiburg-weiten Vernetzung und dem Austausch über Qualitätsstandards in Freiburger Kindertageseinrichtungen.
- Die Familienservice gGmbH beteiligt sich am regionalen Netzwerk QuiKK: Das Netzwerk für Fachdialog, Vernetzung und Transfer basiert auf einer Kooperation der Stadt Freiburg mit der Evangelischen Hochschule. Die Initiative macht sich für mehr Qualität in Kinderkrippen und in der Kindertagespflege stark und wendet sich an Anbieter von Kinderbetreuungsangeboten im Raum Freiburg und Südbaden, die Kleinkinder unter drei Jahren betreuen. Damit fließen neueste Ergebnisse aus der Forschung in die angewendete Pädagogik ein.
- Da in den Uni-Kitas mehrheitlich Kinder unter drei Jahren betreut werden, wurde den pädagogischen Fachkräften, deren Ausbildungsschwerpunkt oftmals in der Betreuung von Kindergartenkindern ab 3 Jahren liegt, Fort- und Weiterbildungen zu Krippen- und Kleinstkindpädagogik ermöglicht.
- Im April 2013 fand eine gemeinsame Fortbildung der Teams der Kitas Wichtelgarten und Blütengarten zum Thema "Beobachtung und Dokumentation der kindlichen Entwicklung" statt.

### Sicherheit

Neben den pädagogischen Qualitätsstandards wurden zusammen mit den Kita-Leiterinnen auch einheitliche Sicherheitsstandards für alle vier Kitas festgelegt. Hierbei wurde die Familienservice gGmbH von der Stabsstelle Arbeitssicherheit der Universität tatkräftig unterstützt. Insbesondere wurden die folgenden Maßnahmen durchgeführt:

Bestellung einer Sicherheitsbeauftragten für jede Kita

- Weiterbildung einer Leiterin zur "Fachkraft für den sicheren Spielplatz"
- Einführung der jährlichen sicherheitstechnischen Überprüfung der Außenbereiche
- Fortbildung von Mitarbeiterinnen aller vier Kita-Teams in Theorie und Praxis des Brandschutzes
- Brandschutzübung in der Kia Blütengarten mit einer Evakuierung aus dem 1. Stock
- Einführung einer Brandschutzordnung
- Begehungen durch die Stabstelle Sicherheit, Beratung zur Erstellung der Gefährdungsbeurteilungen und Unterweisungen in sicherheitsrelevanten Themen

### Räume / Ausstattung

Die Umsetzung neuer pädagogischer Ansätze zieht notwendigerweise Fragen der Raumgestaltung und - ausstattung nach sich. So wurden in der Kita Wichtelgarten die bisher genutzten Kinderhochstühle durch kleine Kindertische und -stühle ersetzt, um die Selbständigkeit der Kinder zu fördern und ihre Sicherheit zu erhöhen.

Ebenso wurden im Wichtelgarten, aber auch in der Kita Blütengarten, die bisherigen Gitterbetten abgeschafft



© Familienservice gGmbH

und durch den Einbau von sog. "Schlaflandschaften" ersetzt. Diese Schlaflandschaften fördern die Selbstständigkeit der Kinder, da sie sich selbst hinlegen dürfen. Auch die größere Nähe zu den anderen Kindern tut ihnen gut; sie schlafen ruhiger und weinen weniger beim Aufwachen. Insgesamt nehmen die Kinder das Schlafen besser an, da es selbstbestimmter geschieht.



© Familienservice gGmbH

Die Ausstattung der Kitas soll aber nicht nur für die von uns betreuten Kinder optimal gestaltet sein, sondern auch die Gesundheit der pädagogischen Fachkräfte fördern und deren Arbeitsbedingungen stetig verbessern. Im Zuge der Umstellung auf kleine Kindermöbel im Wichtelgarten haben wir rückengerechte Stühle für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen angeschafft. Im Zaubergarten wurden neue Personalschränke eingebaut. Durch vom Schreiner maßgefertigte Garderoben konnte außerdem die Nutzung des Flures optimiert werden.

Die EDV-Ausstattung wurde in allen Kitas überprüft und, wenn nötig, verbessert. Im Zaubergarten wurde z.B. ein zweiter PC-Arbeitsplatz für die Fachkräfte eingerichtet, an dem in Ruhe an Entwicklungsberichten und Dokumentationen gearbeitet werden kann.

### Gründung eines Beirats

Die Arbeit der Familienservice gGmbH wird von einem Beirat unterstützt, der aus universitätsexternen und –internen Mitgliedern besteht. Sie beraten die Geschäftsführung der Familienservice gGmbH und unterstützen ihre Arbeit mit Fachwissen und professionellem Feedback. Universitätsinterne Mitglieder sind die zentrale Gleichstellungsbeauftragte der Uni und ein Vertreter des Personalrats, die beide durch ihre Teilnahme die Entwicklung der Familienservice gGmbH aktiv begleiten können. Zu den externen Mitgliedern gehören die Koordinatorin des Freiburger Netzwerks Familienbewusste Unternehmen bei der Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG (FWTM), die Sprecherin des Freiburger Bündnisses für Familien, eine Professorin für Pädagogik der Kindheit der Evangelischen Hochschule Freiburg und Gründerin des Netzwerks "Qualität in Kinderkrippen und in der Tagespflege Südbaden/Freiburg", die Leiterin des Amtes für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Freiburg, die Stellvertretende Geschäftsführerin des Studierendenwerks Freiburg sowie der Sprecher der Elternbeiräte und die Sprecherin der Leiterinnen der Uni-Kitas. Der Beirat tagt in der Regel einmal im Semester unter dem Vorsitz des Kanzlers der Universität.

### Betreuungsangebote der Familienservice gGmbH

### Neueröffnung der Uni-Kita Murmelgarten

Zum 01.10.2013 wurde der Betrieb der vierten Uni-Kita mit weiteren 40 Plätzen in den schön sanierten, hellen und freundlichen Räumen der Burgunderstraße 5a aufgenommen. Die feierliche Eröffnung der Uni-Kita Murmelgarten fand am Dienstag, den 29.10.2013 durch den Rektor Dr. Dr. h.c. Hans-Jochen Schiewer der Universität statt.



© Harald Neumann

Die vier hellen Gruppenräume sind mit jeweils einer thematisch gestalteten Spielebene ausgestattet (einer Burg, einem Schiff, einer Höhle und einem Birkenwald), die spielerisch Phantasie, Neugier und Motorik der Kinder anregen. Ergänzend stehen jeder Gruppe ein Schlafraum und ein Wickelraum sowie ein gemeinsam genutztes Außengelände mit altem Baumbestand zur Verfügung. Im Murmelgarten werden in drei



© Harald Neumann

Ganztagsgruppen und einer Vormittagsgruppe mit verlängerten Öffnungszeiten insgesamt 40 Kinder betreut.

## Anpassung des Angebots in der Uni-Kita Wichtelgarten

Die Uni-Kita Wichtelgarten in der Belfortstraße wurde im September 2007 mit einer Vormittagsund einer Nachmittagsgruppe eröffnet. Im Jahr 2011 kam die Ganztagsgruppe hinzu. Seit dieser Zeit geht die Nachfrage nach den Betreuungsplätzen in der Nachmittagsgruppe kontinuierlich zurück, da dieses Angebot für die wenigsten Familien bedarfsgerecht ist. Zum Ende des Jahres 2013 wurde daher die Nachmittagsgruppe geschlossen.

### Ferienbetreuung im Wichtelgarten

Im August 2013 wurde in der Kita Wichtelgarten während der Schließzeit eine Ferienbetreuung angeboten. Obwohl das Angebot von den Eltern gut angenommen wurde, ist eine Fortsetzung nicht geplant, da sich der Personaleinsatz schwierig gestaltete: Die Fachkräfte, die die Kinder während der Ferien betreuten, fehlten dann urlaubsbedingt während der Eingewöhnung neuer Kinder im neuen Betreuungsjahr. Im Einvernehmen mit dem



© Patrick Seeger

Elternbeirat verzichten wir daher auf dieses zusätzliche Angebot.

### Reduzierung der Schließtage

Im Kindergartenjahr 2013/14 haben wir zudem die Vorgabe der Stadt Freiburg, die Schließzeiten auf 27 Tage im Jahr zu reduzieren, umgesetzt. Die Zahl der Schließtage ist damit geringer als die Zahl der Urlaubstage von tariflich Beschäftigten; im Sommer haben die Uni-Kitas nur noch zwei Wochen geschlossen. Auch deswegen halten wir eine Ferienbetreuung in dieser Zeit für entbehrlich.

### Personalstruktur

Die Anzahl der Betreuungskräfte pro Gruppe wird allen Kitas vom Freiburger Amt für Kinder, Jugend und Familie vorgegeben. Sie variiert je nach Alter der betreuten Kinder; bei den Unter-Dreijährigen liegt sie bei einer Betreuungsperson für fünf Kinder, bei den Kindergartenkindern (3-6 Jahre) liegt er bei einer Betreuungsperson für 10 Kinder. In den Uni-Kitas Blütengarten, Murmelgarten und Wichtelgarten sind einige der betreuten Kinder unter einem Jahr alt, was eine intensivere Betreuung nötig macht. Hier ist der städtische Betreuungsschlüssel unseres Erachtens zu niedrig angesetzt, weswegen wir in diesen Kitas mehr Personal beschäftigen und über dem Stellen-Soll der Stadt Freiburg liegen.

### Vielfältige Kompetenzen

In den Kitas beschäftigen wir pädagogisches Fachpersonal mit unterschiedlichen

theoretischen Hintergründen Ausbildungen: und Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen, eine Familienpflegerin und eine Kinderkrankenschwester, Sozialpädgoginnen sowie Fachkräfte mit unterschiedlichen Bachelor-Abschlüssen. z.B. in Gesundheitspädagogik, in Pädagogik der frühen Kindheit und in Früher Bildung.



© Harald Neumann

Das Miteinander von praxiserfahrenen ErzieherInnen und AbsolventInnen eines einschlägigen Bachelor-Studienganges, die ihr theoretisches Fachwissen mitbringen, bereichert den fachlichen Austausch untereinander.

Wir sind außerdem bestrebt, den Anteil der männlichen Fachkräfte in allen Teams weiter zu erhöhen.

### Vergabe der Betreuungsplätze

### <u>Vergaberichtlinie</u>

Grundlage für die Platzvergabe ist eine Vergaberichtlinie, die die Familienservice gGmbH 2012 gemeinsam mit der Universität beschlossen hat. Sie legt die Kriterien fest, nach denen ein Betreuungsplatz in den Uni-Kitas vergeben wird.

Im Betreuungsjahr 2013/2014 wurden insgesamt 76 Betreuungsplätze vergeben. Davon wurden 49 Plätze gemäß der Warteliste, d.h. nach Wartezeit, vergeben. Vier Plätze wurden als Belegplätze für Forschungseinrichtungen (sogenannte Kontingentplätze¹) vergeben, vier Plätze gingen an Geschwisterkinder, drei an Kinder von einem alleinerziehenden Elternteil und ein Platz wurde aus sozialen Gründen vergeben. In der Uni-Kita Blütengarten wurden zwei Plätze an Angehörige der Fakultät für Biologie vergeben; die sieben Belegplätze in der Kita Murmelgarten (fünf der medizinischen Fakultät und zwei der Uniklinik) wurden jeweils in vollem Umfang durch die beiden Einrichtungen belegt. Im genannten Zeitraum wurden sechs Betreuungsplätze an Eltern außerhalb der Universität vergeben. Dies ist darauf zurückzuführen, dass mit der Neueröffnung des Murmelgartens das große Platzangebot von 40 Betreuungsplätzen den Bedarf kurzzeitig überstieg.

### Einführung des zentralen Vergabeverfahrens der Stadt Freiburg im Mai 2014

Zum 1. Mai 2014 hat die Stadt Freiburg ein zentrales Vormerkverfahren für Plätze in Freiburger Kindertagesstätten eingeführt, das auch für die Uni-Kitas gilt. Interessierte Eltern können mittels eines online-Formulars ihr Kind für einen Betreuungsplatz in drei Kitas ihrer Wahl vormerken lassen. Die Leiterin der Kita, die als erste Priorität angegeben wurde, wird daraufhin automatisch über die Vormerkung informiert und meldet sich bei den Eltern, um sie zu einem Besichtigungstermin in die Kita einzuladen und die Zugehörigkeit zur Universität abzuklären.

Die ersten Erfahrungen mit diesem neuen Verfahren sind durchweg positiv: Die Eltern müssen sich nun nicht mehr bei jeder ihrer Wunschkitas einzeln anmelden, und die Leiterinnen wiederum können sehen, bei welchen anderen (Uni-)Kitas die Eltern sich noch haben vormerken lassen. So wird die Zusammenarbeit bei der Platzvergabe zwischen den Kitas erleichtert.

<sup>-</sup>

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Bis zu 30% der Betreuungsplätze können als Belegplätze an wissenschaftliche Einrichtungen der Universität wie z. B. Institute oder Forschungsverbünde oder an außeruniversitäre wissenschaftliche Einrichtungen vergeben werden.

### Öffentlichkeitsarbeit

### Teilnahme am Wissenschaftsmarkt 2013

Um der Öffentlichkeit einen Einblick in die Arbeit der Uni-Kitas und die Familienfreundlichkeit der Universität zu bieten, haben wir am 12. und 13.07.2013 mit einem Stand am Wissenschaftsmarkt der Universität auf dem Freiburger Münsterplatz teilgenommen.

### Neue Kita-Namen

Um die Zusammengehörigkeit der vier Kitas unter dem Dach ihres gemeinsamen Trägers zu stärken und auch nach außen sichtbar zu machen, haben die vier Kitas der Familienservice gGmbH neue Namen bekommen. Diese wurden zusammen mit den Kita-Leiterinnen so entwickelt, dass die Zugehörigkeit zur Uni als verbindendes Element betont und trotzdem die Eigenständigkeit einer jeden Kita zum Ausdruck gebracht wird. Seit Sommer 2013 heißen die Kitas nun Uni-Kita Blütengarten (ehemals Kita Biolino), Uni-Kita Wichtelgarten (ehemals Kita Uni-Zwerge) und Uni-Kita Zaubergarten (ehemals Uni-Kita). Im Oktober kam außerdem noch die neue Uni-Kita Murmelgarten hinzu.

Die Einführung der Namen wurde am 13.09.2013 mit einem Fest im Garten der Uni-Kita Zaubergarten mit Kindern, Eltern, den Beschäftigten der Familienservice gGmbH und dem Kanzler Dr. Matthias Schenek als Vertreter der Universität gefeiert.

### Neue Kita-Logos

Um das Gesamtbild abzurunden wurden 2014 in Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Marketing und Wissensmanagement Logos für die vier Uni-Kitas entworfen. Jede Kita erhielt ihr eigenes Logo:









Außerdem gibt es ein Logo für die Dachmarke Uni-Kita:



### Vernetzung

Die Familienservice gGmbH ist Mitglied im Dachverband Paritätischer Wohlfahrtsverband, der uns als Fachberatung zur Verfügung steht, Fortbildungen anbietet, auf regelmäßigen Fachtreffen z.B. zu neuen gesetzlichen Vorgaben informiert und den Baden-Württembergweiten Austausch unter den Mitgliedern ermöglicht.

Die Geschäftsführerin der Familienservice gGmbH ist darüber hinaus Mitglied im Vorstand des Kreisverbandes Freiburg/Breisgau-Hochschwarzwald.

Wir arbeiten außerdem eng mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Freiburg zusammen, z.B. im Rahmen von Treffen der Freiburger Kitaträger mit VertreterInnen der Stadt. Hier engagieren wir uns insbesondere in einer Arbeitsgruppe, die sich mit der Verbesserung der Rahmenbedingungen der Betreuung der Unter-Drejährigen beschäftigt. Die gute Zusammenarbeit mit anderen Trägern und der Stadt ist uns wichtig und stellt einen der Schwerpunkte unserer Vernetzungstätigkeiten dar.

Ebenfalls auf lokaler Ebene arbeitet die Familienservice gGmbH im "Freiburger Netzwerk Familienfreundlicher Unternehmen" mit, das den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Freiburg familienfreundlich ausgestalten möchte. Dieses wichtige Ziel unterstützen wir durch unsere Mitarbeit.

Eine weitere wichtige Zusammenarbeit besteht mit dem Jugendhilfswerk Freiburg e.V., einem der großen Kita-Träger in Freiburg, das die Trägerschaft für die Verbund-Kita Wolkengarten (Mitglieder des Verbunds sind Universität, Universitätsklinikum und Studierendenwerk) übernommen hat. Hier wird die Zusammenarbeit weiter intensiviert, indem z.B. die Leiterin der Kita Wolkengarten zu den oben erwähnten regelmäßigen Treffen zwischen den Uni-Kitas und der Familienservice gGmbH eingeladen wird.

### Familienservice gGmbH

### Geschäftsführung / Verwaltung

Werthmannstraße 8 79098 Freiburg

Tel.: (0761) 203-4299

E-Mail: ggmbh@familienservice.uni-freiburg.de

Geschäftsführerin: Ellen Biesenbach Mitarbeiterinnen: Juliane Lassen

Melanie Berger

Natascha Kindermann

### Uni-Kita Blütengarten

Schänzlestraße 1 79104 Freiburg

Tel.: (0761) 203-2893

E-Mail: <u>bluetengarten@familienservice.uni-freiburg.de</u>

Leiterin: Isabel Stolte

### **Uni-Kita Murmelgarten**

Burgunderstraße 5a 79104 Freiburg

Tel.: (0761) 203-67844

E-Mail: murmelgarten@familienservice.uni-freiburg.de

Leiterin: Helena-Maria Pabst

### **Uni-Kita Wichtelgarten**

Belfortstraße 18 und 20

79098 Freiburg

Tel.: (0761) 203-9077

E-Mail: wichtelgarten@familienservice.uni-freiburg.de

Leiterin: Helena-Maria Pabst

### **Uni-Kita Zaubergarten**

Agnesenstraße 4 79106 Freiburg

Tel.: (0761) 274043

 $\hbox{E-Mail:}\ \underline{zaubergarten@familienservice.uni-freiburg.de}$ 

Leiterin: Lisa Akbar